

Aktion Gesunde Umwelt: Gemeinsam gegen Flughafen

Unterstützung für BIMZL – Umstellung im Vorstand

Mering (glb).

Der Verein „Aktion Gesunde Umwelt Mering“ wird die „Bürgerinitiative Mering gegen einen Zivilflughafen auf dem Lechfeld (BIMZL) finanziell unterstützen. Die Mitglieder haben auf der Jahreshauptversammlung 1000 Euro als Sofort-Zuschuss an die BIMZL bewilligt. Der Vorstand kann im Zeitraum von einem Jahr bei Bedarf noch einmal den gleichen Betrag auszahlen.

Auf der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Erste Vorsitzende ist jetzt Marita Rach-Wiegel, zweite Eva Mundinger-Meier, dritter Vorsitzender Wolfgang Raab. Zum Schriftführer wurde Günther Schuster und zum Kassier Wilhelm Krispin gewählt.

Der Verein wurde vor 14 Jahren als Bürgerinitiative gegen die Umweltbelastungen der Firma Thorey gegründet. Seit diese Fabrik in Mering ihren Betrieb eingestellt hatte, gab es nur noch geringe Aktivitäten. Der Verein bestand weiter, da man auf eventuell neu auftretende Umweltprobleme reagieren wollte. Genau dieser Fall ist jetzt mit der geplanten zivilen Nutzung des Militärflugplatzes Lagerlechfeld eingetreten. Die Mitglieder schienen über die Jahre das Interesse am Verein verloren zu haben. Die Versammlungen waren äußerst schwach besucht, zuletzt war nur noch ein Not-Vorstand im Amt, an Auflösung wurde schon gedacht. Mit der neuen Problematik ist jetzt das Interesse neu erwacht.

Auf einer ausreichend besuchten Jahres-



Sie führen den Verein weiter (von links): Wilhelm Krispin, Marita Rach-Wiegel, Wolfgang Raab, Günther Schuster und Eva Mundinger-Meier.
Bild: Brigitte Glas

hauptversammlung konnte satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt werden. Marita Rach-Wiegel stellte den Antrag, die BIMZL finanziell zu unterstützen. „Wir wissen, was es heißt, ohne Geld anzufangen“, so das Gründungsmitglied. Die „Aktion Gesunde Umwelt“ hat noch Rücklagen aus Spenden für einen eventuellen Rechtsstreit gegen die Firma

Thorey. Der Not-Vorstand mit Karl Süß, Hubert Handtke und Gudrun Kleele-Strecker habe sich überzeugt, dass die Flughafen-Initiative kompetent sei. „Die arbeiten gut“, bestätigte Süß. Wolfgang Raab begrüßte die Entscheidung, bei der BIMZL indirekt mitzuwirken. „Wir müssen den Politikern zeigen, dass viele Menschen dahinter stehen.“